

FLASK



[EINE WEGBESCHREIBUNG]

Im fernen Kaukasus sagt man: „Ein gutes Lied verkürzt den Weg.“ Getreu diesem Motto fanden sich im März 2015 drei Hamburger zusammen, um zu einer gemeinsamen musikalischen Reise aufzubrechen.

Die Richtung, in die der Weg führen sollte, war schnell klar: auf die Bühne, zu den Menschen. Gesagt, getan – von Beginn an sind FLASK regelmäßig unterwegs auf den Bühnen der Hansestadt und ihrer Umgebung. In den Gitarrenkoffern und Trommeltaschen warten vor jedem Konzertabend dynamische, intensive Songs mit ausdrucksstarken Lyrics darauf, in die Freiheit gelassen zu werden.

Eng verzahnt mit der Musik gehen die Texte an die menschlichen Regungen und Sehnsüchte: Hoffnung und Enttäuschung, Verlangen und Abscheu, Trübsinn und Lebenslust. Das musikalische Geschehen klingt ähnlich kontrastreich. Brachiale Gitarrenriffs gipfeln in ausgedehnten Solo-Passagen, sphärische Instrumentalteile wechseln mit knackigen Beats. Sein musikalisches Lager schlägt das Trio irgendwo zwischen Psychedelic, Blues und Grunge auf. Immer wieder stoßen FLASK auf inspirierende Wegbegleiter, namentlich Leonard Cohen, Nick Cave, Kurt Cobain oder The Doors.

Einen ersten Reisebericht haben die drei im Sommer 2016 mit ihrer ersten EP *Visions of a Fool* vorgelegt, in dem sie fünf Songs aus ihrem aktuell rund einstündigen Repertoire veröffentlichten. Nach einem Wechsel an den Drums (Marv stieg 2016 ein) nahm die Band schnell wieder Fahrt auf und arbeitet nun an ihrer zweiten Platte.

Ob live oder aus der Konserve – am Ende der Reise steht immer das Ziel, den Zuhörer in den Bann zu ziehen und damit den ein oder andern Weg zu verkürzen. Ob der Weg die Jungs von FLASK einmal bis in weite Fernen wie den Kaukasus führt, steht in den Sternen. Die Zeit wird es zeigen...

[Marv – Schlagzeug // Daniel – Bassgitarre // Günal – Gitarre und Gesang]